

Medienmitteilung

Resultat Geschäftsjahr 2009

METALL ZUG GRUPPE: Marktanteilsgewinne durch Innovationskraft

Zug, 15. April 2010 – Die METALL ZUG GRUPPE schloss das Geschäftsjahr 2009 trotz angespannter Wirtschaftslage und erhöhten Konkurrenzdrucks gut ab. So lag der Konzernumsatz mit CHF 790.2 Mio. um lediglich 2.3% unter dem Vorjahreswert. Aufgrund eines starken Finanzergebnisses konnte das Konzernergebnis um 125.3% auf CHF 71.7 Mio. gesteigert werden. Der Cashflow lag mit CHF 120.0 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 66.8 Mio.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2009 konnte sich die METALL ZUG GRUPPE insgesamt gut gegen die globale Wirtschaftskrise behaupten. Es gelang ihr, in Schlüsselsegmenten Marktanteile hinzuzugewinnen. Dadurch hielt sich der Konzernumsatz im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 790.2 Mio. auf stabilem Niveau. Das Betriebsergebnis (EBIT) fiel mit CHF 61.8 Mio. jedoch um 31.7% niedriger aus als im Vorjahr (CHF 90.5 Mio.). Der grösste Einbruch war im Geschäftsbereich Wire Processing zu verzeichnen, der von der Wirtschaftskrise besonders stark betroffen war. Die Erholung an den Finanzmärkten führte im Berichtsjahr zu einem Finanzergebnis von CHF 22.7 Mio. (Vorjahr: CHF – 47.1 Mio.). Somit konnte das Konzernergebnis trotz des schwächeren operativen Ergebnisses um 125.3% auf CHF 71.7 Mio. gesteigert werden (Vorjahr: CHF 31.8 Mio.). Wegen des besseren Konzernergebnisses sowie höherer Abschreibungen lag der Cashflow im Berichtsjahr mit CHF 120.0 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 66.8 Mio.

Haushaltapparate: Wachstum dank Innovation

Im vergangenen Jahr steigerte der Geschäftsbereich Haushaltapparate den Umsatz um 4.7% auf CHF 522.6 Mio. Insbesondere die V-ZUG AG konnte dank ihrer innovativen Produkte in einem leicht rückläufigen Markt erneut Marktanteile gewinnen und damit ihre führende Position in der Schweiz weiter ausbauen. Die SIBIRGroup AG konnte ihre Marktstellung durch die im Vorjahr vorgenommenen Akquisitionen stärken und speziell im Bereich Waschen/Trocknen deutlich zulegen, während die Gehrig Group AG den Umsatz in einem stark umkämpften Markt konstant halten konnte. Der Bereich Haushaltapparate erzielte ein Betriebsergebnis von CHF 58.7 Mio. und lag damit wegen Aufbaukosten für das internationale Geschäft und erhöhter Entwicklungsaufwendungen bei der V-ZUG AG sowie Integrationskosten bei deren Tochtergesellschaften leicht unter dem Vorjahreswert.

Infection Control: Solide Umsatzzahlen

Im vergangenen Jahr erzielte die Belimed Gruppe beim Auftragseingang und beim Umsatz die zweitbesten Werte der Firmengeschichte. Der Umsatz der Belimed Gruppe erreichte CHF 186.1 Mio. Im Vergleich zum Rekordjahr 2008 entspricht dies einer Reduktion von 4.3%. Der Auftragseingang nahm mit 3.0% in ähnlichem Umfang ab. Trotz der im Berichtsjahr insgesamt soliden Umsatzzahlen musste Belimed unter anderem wegen Veränderungen im Produktemix, die im ersten Quartal zu einer zu tiefen Auslastung einzelner Werke führten, was im Jahresverlauf nicht mehr wettgemacht werden konnte, sowie aufgrund des starken Schweizer Frankens einen Rückgang des Betriebsergebnisses auf CHF 4.4 Mio. hinnehmen.

Wire Processing: Kostenstruktur angepasst

Die Schleuniger Gruppe wurde 2009 hart von der Wirtschaftskrise getroffen. Der Umsatz ging um 28.1% auf CHF 85.7 Mio. zurück. Ohne den positiven Effekt aus der Akquisition der Schleuniger Solutions AG (vormals PAWO) betrug der Rückgang 34.3%. Es resultierte ein operativer Verlust von CHF 13.1 Mio., was gegenüber Vorjahr einem Rückgang von CHF 19.1 Mio. entspricht. Aufgrund des starken Einbruchs der Märkte, verbunden mit der Prognose einer nur langsamen Erholung, musste die Kostenstruktur der Schleuniger Gruppe angepasst werden. Die entsprechenden Restrukturierungskosten von insgesamt rund CHF 5 Mio. belasteten die Jahresrechnung 2009. Für das Geschäftsjahr 2010 kann wieder ein positives Betriebsergebnis erwartet werden.

Immobilien: Substanzieller Ausbau des Portfolios

Im vergangenen Jahr erzielte die MZ-Immobilien AG Mieteinnahmen von CHF 23.4 Mio., was einer Zunahme von 10.6% entspricht. Zu dieser Entwicklung haben die Integration der neuen Immobilien, der anhaltend hohe Vermietungsstand von 99% sowie neue Mietvertragsabschlüsse beigetragen. Das Betriebsergebnis des Immobilienbereichs beträgt CHF 11.8 Mio. Die METALL

ZUG GRUPPE bilanziert die Grundstücke und Bauten des Immobilienbereichs zu Anschaffungswerten. Diese betragen per Ende 2009 CHF 262.5 Mio., die entsprechenden Verkehrswerte des Immobilienportfolios belaufen sich auf CHF 643.4 Mio. Bei einer Bilanzierung zu Verkehrswerten wäre das Betriebsergebnis des Immobilienbereichs aufgrund von Wertsteigerungen um CHF 21.1 Mio. höher ausgefallen und hätte im Berichtsjahr CHF 32.9 Mio. betragen.

Antrag für unveränderte Dividende

Gestützt auf das solide Jahresergebnis beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, eine unveränderte Dividende von CHF 20.3 Mio. auszuschütten. Dies entspricht CHF 4.50 je Namenaktie A und CHF 45.00 je Namenaktie B. Zudem wird der Generalversammlung eine Verkürzung der Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrats von bisher drei Jahren auf ein Jahr vorgeschlagen.

Mutationen im Verwaltungsrat

Im Hinblick auf eine langfristig kontinuierliche Entwicklung sowie die Verbreiterung der Fachkompetenzen im Verwaltungsrat werden der Generalversammlung Peter Terwiesch (Jahrgang 1966), Dr. sc. techn. ETH, Chief Technology Officer der ABB Group, und Martin Wipfli (Jahrgang 1963), Rechtsanwalt, geschäftsführender Partner der Baryon AG, zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Um eine schrittweise Erneuerung des Verwaltungsrats zu ermöglichen, hat sich Günter F. Kelm (Jahrgang 1940) entschlossen, anlässlich der Generalversammlung 2010 zurückzutreten. Der Verwaltungsrat dankt Günter F. Kelm für sein grosses Engagement und sein erfolgreiches Wirken während der letzten fünf Jahre.

Ausblick für 2010

Die METALL ZUG GRUPPE erwartet auch im 2010 ein anspruchsvolles wirtschaftliches Umfeld. In der Schweiz dürfte die Gesamtnachfrage für Haushaltapparate kaum zunehmen und auf den internationalen Märkten wird sich der Konkurrenzkampf weiter verschärfen. Von den Geschäftsbereichen Infection Control und Wire Processing kann ein moderates Umsatzwachstum sowie eine Ergebnissteigerung erwartet werden. Aufgrund der Portfolioerweiterungen wird auch der Immobilienbereich die Erträge steigern können. Insgesamt rechnet die METALL ZUG GRUPPE für 2010 mit einem Umsatz von über CHF 800 Mio. und einem Betriebsergebnis in der Grössenordnung von CHF 85 Mio.

Die METALL ZUG GRUPPE beschäftigt rund 3'000 Mitarbeitende. Die Holdinggesellschaft METALL ZUG AG ist im Domestic Standard der SIX Swiss Exchange, Zürich, kotiert (Namenaktie Serie B, Valorenummer 3982108, Ticker-Symbol METN). Den Geschäftsbereich Haushaltapparate bilden die Schweizer Marktführerin V-ZUG AG, die SIBIRGroup AG und die Gehrig Group AG. Ebenfalls zur METALL ZUG GRUPPE gehören die Belimed Gruppe (Geschäftsbereich Infection Control), die Schleuniger Gruppe (Geschäftsbereich Wire Processing), die MZ-Immobilien AG, die Parkhotel Zug AG sowie die ZEW Immobilien AG (Geschäftsbereich Immobilien).

Disclaimer

Die in der vorliegenden Medienmitteilung geäusserten Erwartungen beruhen auf Annahmen. Die effektiven Ergebnisse können davon abweichen. Diese Medienmitteilung erscheint dreisprachig. Die deutsche Version ist bindend.

Der Geschäftsbericht 2009 ist unter www.metallzug.ch in elektronischer Form verfügbar.

Wichtige Daten:

7. Mai 2010	Generalversammlung
17. Mai 2010	Auszahlung der Dividende
30. August 2010	Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse

Weitere Auskünfte

Stephan Wintsch
Geschäftsführer

Telefon: 041 748 10 20
info@metallzug.ch

Fax: 041 748 10 29
www.metallzug.ch